öffentliche Sitzung

V 136/13

V o r l a g e

an den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung

**Messebeteiligungen 2014;
Bericht über geplante Messebeteiligungen und Messekooperationen**

Einführend ist zu berichten, dass die Beteiligungen an den im Jahre 2013 stattgefundenen Messen und sonstigen Tourismusveranstaltungen durchweg positive Resonanzen erfahren haben, so dass auch im Folgejahr an der Intensität der Präsenz durch die Stadt Helmstedt weiter festgehalten werden sollte.

In Zusammenarbeit mit der Tourismusgemeinschaft Elm – Lappwald sind die Teilnahmen an dem **Landeserntedankfest in Magdeburg** Ende September und dem **Tag der Region in Oschersleben** Anfang Oktober kommenden Jahres geplant.

Hier ist das Ziel den vornehmlich aus Magdeburg und der Umgebung stammenden Besuchern zu zeigen, welche reizvollen Ausflugsziele im Umkreis von 100 km vorhanden sind. Die Teilnahmen an den Veranstaltungen belaufen sich hinsichtlich der Kosten nur auf den Personaleinsatz. (Standbetreuung / Personaleinsatz für beide Messen jeweils: 1 Mitarbeiterin)

Am 01.06.2014 findet ein autofreier Samstag in Hannover statt. Auch hier sollte die Stadt Helmstedt in Kooperation mit der Stadt Königslutter und dem Projekt „ZeitOrte“ vertreten sein (Standbetreuung/Personaleinsatz: 1 Mitarbeiterin), zumal in diesem Zusammenhang voraussichtlich keine weiteren Kosten entstehen.

Empfehlenswert ist weiterhin eine Beteiligung der Stadt Helmstedt am „**12. Tag der Braunschweigischen Landschaft**“, der am 27.07.2014 in Vechelde stattfindet. In Zusammenarbeit mit dem Verein Grenzenlos, dem Projekt ZeitOrte und der TG Elm-Lappwald sollten hier die Vorzüge der Helmstedter Region in den Vordergrund gestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 350,00 € (Standbetreuung / Personaleinsatz: 1 Mitarbeiterin).

Ein „Tag der Niedersachsen“ wird im Jahre 2014 nicht stattfinden, da das Land Niedersachsen die Jubiläumsfeierlichkeiten zur deutschen Einheit in Hannover ausrichtet. Dadurch bietet sich erstmalig die Gelegenheit, Helmstedt auf dem **18. Sachsen-Anhalt-Tag** zu präsentieren, der vom 18.07. – 20.07.2013 im naheliegenden Wernigerode stattfindet. Hier bestehen gute Möglichkeiten, die Stadt Helmstedt im Verbund mit der Harzregion als Naherholungsgebiet darzustellen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 800,00 € (Standbetreuung / Personaleinsatz: 2 Mitarbeiter)

Eine besondere Veranstaltung für die Stadt Helmstedt werden die Feierlichkeiten zum 25. Jubiläum der Grenzöffnung sein. In die Veranstaltung des Vereins Grenzenlos werden der Gänsemarkt, der verkaufsoffene Sonntag sowie die ZeitOrte-Messe in der Marktpassage eingebunden sein. Empfehlenswert ist hier unbedingt die Öffnung der Info am Markt (Personaleinsatz: 1 Mitarbeiter oder alternativ eine Gästeführerin).

Die **34. Internationalen Hansetage** finden in diesem Jahr vom 22. – 25.05.2014 in Lübeck statt. Eine Teilnahme für die Stadt Helmstedt, als ehemalige Hansestadt, ist sehr wichtig - wie die Resonanz der Teilnahmen 2012 in Lüneburg und 2013 in Herford zeigte - und sollte auch im nächsten Jahr wahrgenommen werden. Ziel ist es, die Stadt Helmstedt und die Region den Besuchern als Reise- und Ausflugsziel näher zu bringen und über das Projekt „Lappwaldsee“ zu informieren. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.000,00 €. (Standbetreuung / Personaleinsatz: 2 Mitarbeiter).

Seit dem 26.09.2012 ist die Stadt Helmstedt Mitglied im **Sächsischen Hansebund**. Dieser Hansebund war früher ein wirtschaftlicher Verbund aus 40 Städten im heutigen Niedersachsen, Sachsen – Anhalt, Thüringen und Brandenburg. Hieraus könnten weitere u. a. gemeinsame Messeauftritte und Veranstaltungsbesuche resultieren.

Die anfallenden Reisekosten und Sachaufwendungen werden aus dem Budget Tourismus abgedeckt.

Die **11. Elm-Lappwald-Messe** findet vom 12. – 15.09.2014 auf dem Schützenplatz in Helmstedt statt. Dies gibt der gesamten Stadt mit den einzelnen Fachbereichen die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen darzustellen. Eine ausschließliche Beteiligung des Fachbereiches Tourismus ist hier nicht zwingend erforderlich, da es sich nicht um eine reine Tourismusmesse handelt. Der Aufwand belief sich bei der letzten Messe auf Kosten in Höhe von 1.837,65 € zzgl. Personalkosten bei einem Zeitaufwand von 68 Stunden. Bezüglich der o.g. Verfahrensweise wird um entsprechende Entscheidung gebeten.

Hinsichtlich der in Verbindung mit Informationsmaterial auf den Messen ausgegebenen Kontrollgutscheine, die im Rahmen des persönlichen Gespräches mit den Besuchern ausgegeben worden, kann abschließend noch keine Beurteilung über die Resonanz und Nachhaltigkeit abgegeben werden. Hier sollten zumindest noch die Internationalen Hansetage als erste Veranstaltung im kommenden Jahr abgewartet werden.

Um zustimmende Kenntnisnahme wird gebeten.

In Vertretung

(Klaus Junglas)